

Anforderungen an die Räumlichkeiten

- **Offener Kinder- und Jugendtreff** **=> ca. 45 qm**

Zentrale Aufgabe der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist das Angebotsfeld Kommunikation und Begegnung. Jugendliche brauchen Räume in ungezwungener Atmosphäre, in denen sie sich begegnen, austauschen und neue Erfahrungsräume kennen lernen können. In einem Jugendtreff finden sie ein niedrighschwelliges Angebot vor, welches den Kontakt und die Beziehungen zu und zwischen den Jugendlichen untereinander fördert. Er ist gekennzeichnet durch eine kommunikative Atmosphäre, die unterstützt wird durch einen Thekenbereich, verschiedenen Sitzgruppen sowie Spielmöglichkeiten wie z.B. Kicker, Billard, Gesellschaftsspiele etc.

Der Jugendtreff soll auch die Möglichkeit bieten, medienpädagogische Angebote (Internetanschluss, TV, Beamer), Veranstaltungen und Partys durchzuführen. Deshalb sind entsprechende Elektrosysteme für Sound- und Lichttechnik erforderlich; ein Abstellraum als Tisch- und Stuhllager ist mit einzuplanen.

- **Gruppenküche** **=> ca. 17 qm**

Die Gruppenküche soll den offenen Jugendtreff unterstützen und die Möglichkeit bieten, Kochangebote für Gruppen durchführen zu können.

- **Gruppenraum** **=> ca. 16 qm**

Räume zur expliziten Nutzung bieten verschiedenen Gruppen Rückzugsmöglichkeiten (Mädchen, Jungen, Cliquen) und sind für unterschiedliche Angebote multifunktional (Ruheraum, Leseraum, Kreativraum) nutzbar. Die Räume sollten so gestaltet sein, dass sie flexibel eingesetzt werden können.

- **Beratungsraum** **=> ca. 15 qm**

Ein separater Raum für Beratungen soll vorgehalten werden. Dieser Raum kann für unterschiedliche Informations- und Beratungsgespräche (Berufsorientierung, Konfliktberatungsgespräche etc.) von mehreren Anbietern genutzt werden.

- **Büroraum** **=> ca. 12 qm**

Für das pädagogische hauptamtliche Personal muss es einen Raum für verwaltungstechnische Arbeiten, Vorbereitungen und Nachbereitungen von Angeboten, Besprechungen und Pausen geben.

- **WC- Sanitärräume**

Sanitäre Anlagen für Mädchen und Jungen sind getrennt zur Verfügung zu stellen